

399291-2026 - Result

Germany – Government services – Projektträgerschaft zur fachlichen und administrativen Umsetzung der Förderrichtlinie „Regionale Transformations-Netzwerke und Transformations-Hubs zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Automobil- und Zulieferindustrie“

OJ S 111/2026 11/06/2026

Contract or concession award notice – light regime
Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

Email: vergabestelle@bmwk.bund.de

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Projektträgerschaft zur fachlichen und administrativen Umsetzung der Förderrichtlinie „Regionale Transformations-Netzwerke und Transformations-Hubs zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Automobil- und Zulieferindustrie“

Description: Das BMW als Auftraggeber (AG) beabsichtigt, einen Auftragnehmer (AN) als Projektträger für den Zeitraum vom 02.06.2026 bis 31.12.2030 mit der fachlichen und administrativen Bearbeitung des Förderprogramms „Regionale Transformations-Netzwerke und Transformations-Hubs zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Automobil- und Zulieferindustrie“ zu beauftragen. Zusätzlich soll der AN die unter den bisherigen Förderbekanntmachungen „Transformationsstrategien für Regionen der Fahrzeug- und Zulieferindustrie“ und „Aufbau und Umsetzung von Transformations-Hubs zur Unterstützung von Transformationsprozessen in Wertschöpfungsketten der Automobilindustrie“ geförderten Projekte vom 02.06.2026 bis 31.12.2026 betreuen sowie Abschlussarbeiten dieser Projekte vom 01.01.2027 bis 31.12.2027 durchführen. Ziel der veröffentlichten Förderrichtlinie ist es, einen Beitrag zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Automobil- und Zulieferindustrie in Deutschland zu leisten. Die Förderrichtlinie besteht aus zwei Modulen: • Modul A: Einrichtung bzw. Weiterentwicklung regionaler Transformations-Netzwerke sowie die Konzeption, Umsetzung und Fortschreibung von Transformationsstrategien in den von der Automobil- und Zulieferindustrie geprägten Wirtschaftsregionen in Deutschland, und • Modul B: Aufbau bzw. die Weiterentwicklung sowie der Betrieb thematischer Transformations-Hubs entlang relevanter Themenschwerpunkte in den Wertschöpfungsketten der Automobil- und Zulieferindustrie.

Procedure identifier: 9037ea39-ea32-48ff-aacc-f35fc5648af8

Internal identifier: 17104/005-25#003

Type of procedure: Open

Main features of the procedure: Die Vergabe des Auftrags erfolgt auf Grundlage des Teils 4 (§§ 97 ff.) des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) und der Vergabeverordnung (VgV). Der Auftrag wird in einem Offenen Verfahren mit Teilnahmewettbewerb gemäß § 14 Abs. 3 i. V. m. § 65 Abs. 1 VgV vergeben. Das Vergabeverfahren wird ausschließlich elektronisch über die e-Vergabe-Plattform des Bundes (www.evergabe-online.de) abgewickelt. Fragen zum Vergabeverfahren sind ausschließlich in Textform über die e-Vergabe-Plattform zu stellen.

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 75131000 Government services

Additional classification (cpv): 75131000 Government services, 79411100 Business development consultancy services, 73000000 Research and development services and related consultancy services

2.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Berlin (DE300)

Country: Germany

2.1.4. General information

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0000

Title: Projektträgerschaft zur fachlichen und administrativen Umsetzung der Förderrichtlinie „Regionale Transformations-Netzwerke und Transformations-Hubs zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Automobil- und Zulieferindustrie“

Description: Das BMW als Auftraggeber (AG) beabsichtigt, einen Auftragnehmer (AN) als Projektträger für den Zeitraum vom 02.06.2026 bis 31.12.2030 mit der fachlichen und administrativen Bearbeitung des Förderprogramms „Regionale Transformations-Netzwerke und Transformations-Hubs zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Automobil- und Zulieferindustrie“ zu beauftragen. Zusätzlich soll der AN die unter den bisherigen Förderbekanntmachungen „Transformationsstrategien für Regionen der Fahrzeug- und Zulieferindustrie“ und „Aufbau und Umsetzung von Transformations-Hubs zur Unterstützung von Transformationsprozessen in Wertschöpfungsketten der Automobilindustrie“ geförderten Projekte vom 02.06.2026 bis 31.12.2026 betreuen sowie Abschlussarbeiten dieser Projekte vom 01.01.2027 bis 31.12.2027 durchführen. Ziel der veröffentlichten Förderrichtlinie ist es, einen Beitrag zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Automobil- und Zulieferindustrie in Deutschland zu leisten. Die Förderrichtlinie besteht aus zwei Modulen: • Modul A: Einrichtung bzw. Weiterentwicklung regionaler Transformations-Netzwerke sowie die Konzeption, Umsetzung und Fortschreibung von Transformationsstrategien in den von der Automobil- und Zuliefererindustrie geprägten Wirtschaftsregionen in Deutschland, und • Modul B: Aufbau bzw. die Weiterentwicklung sowie der Betrieb thematischer orientierter Transformations-Hubs entlang relevanter Themenschwerpunkte in den Wertschöpfungsketten der Automobil- und Zulieferindustrie.

Internal identifier: 17104/005-25#003

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 75130000 Supporting services for the government

Additional classification (cpv): 75131000 Government services, 79411100 Business development consultancy services, 73000000 Research and development services and related consultancy services

5.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Berlin (DE300)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Duration: 56 Months

5.1.6. General information

Procurement Project not financed with EU Funds.

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Quality

Name: Personal (15 %) mit zwei Unterkriterien: 1. Zentrale Ansprechperson/ Stellvertretung (5%), 2. Kernteam (10%)

Description: Personal (15%)

Criterion:

Type: Price

Description: Arbeitsorganisation und -abläufe (25%)

Criterion:

Type: Quality

Name: Umsetzungskonzept (60%) mit zwei Unterkriterien: 1. Umsetzung der Projektträgeraufgaben im engeren Sinne (30%), 2. Umsetzung der Programmmanagementaufgaben (30%)

Description: Umsetzungskonzept (60%)

Criterion:

Type: Price

Description: Preis

Justification for not indicating the weighting of the award criteria: Es kommt die modifizierte UfAB II-Methode zur Anwendung. Die qualitativen Kriterien gehen zu 50 % in die Gesamtwertung ein. Der Preis macht 50 % der Gesamtwertung aus.

5.1.15. Techniques

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer des Bundes

Information about review deadlines: Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der schützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber, Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE). Ein Antrag auf Nachprüfung ist schriftlich an die Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt zu richten. Die Einreichung eines Nachprüfungsantrags per E-Mail an vk@bundeskartellamt.bund.de ist nach Angaben des Bundeskartellamts nur mit qualifizierter elektronischer Signatur möglich. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße vorab gegenüber dem Auftraggeber gerügt wurden. Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen bei der Vergabestelle des BMWE (s. Ziffer I.1) zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 GWB). Verstöße, die bereits aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der

in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber der Vergabestelle des BMW E gerügt werden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 und 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag bei der Vergabekammer ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der Vergabestelle des BMW E, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag durch das BMW E bereits erfolgt ist, bevor die Vergabekammer das BMW E über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat (§§ 168 Abs. 2 Satz 1, 169 Abs. 1 GWB). Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag durch die Vergabestelle des BMW E darüber informiert. Die Zuschlagserteilung ist möglich zehn Kalendertage nach Absendung dieser Information an die unterlegenen Bieter auf elektronischem Weg (§ 134 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch die Vergabestelle des BMW E; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Auf die prozessualen Vorschriften der §§ 160 ff. GWB wird zudem hingewiesen. Hinweis: Das BMW E ist im Falle eines Nachprüfungsantrags verpflichtet, die Vergabeakten, die auch die abgegebenen Angebote enthalten, an die Vergabekammer weiterzuleiten. Die Beteiligten haben ein Recht auf Akteneinsicht. Um Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu wahren, teilen Sie uns konkret mit Bezug auf die entsprechenden Dokumente des Angebotes mit, welche Informationen als Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu behandeln sind.

6. Results

Value of all contracts awarded in this notice: 8 696 430,00 EUR

6.1. Result lot identifier: LOT-0000

Winner selection status: At least one winner was chosen.

6.1.2. Information about winners

Winner:

Official name: VDI/VDE Innovation + Technik GmbH

Tender:

Tender identifier: Angebot vom 21.04.2026

Identifier of lot or group of lots: LOT-0000

Value of the tender: 8 696 430,00 EUR

The tender was ranked: yes

The tender is a variant: no

Contract information:

Identifier of the contract: 17104/005-25#003

Date of the conclusion of the contract: 08/06/2026

6.1.4. Statistical information

Received tenders or requests to participate:

Type of received submissions: Tenders submitted electronically

Number of tenders or requests to participate received: 4

8. Organisations

8.1. ORG-0000

Official name: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

Registration number: Referat ZC4 - Zentrale Vergabestelle

Town: Berlin

Postcode: 10115
Country subdivision (NUTS): Berlin (DE300)
Country: Germany
Email: vergabestelle@bmwk.bund.de
Telephone: +49 (0)22899-615-0

Roles of this organisation:

Buyer

8.1. ORG-0001

Official name: Vergabekammer des Bundes
Registration number: 0000
Town: Bonn
Postcode: 53113
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telephone: +4902289499-0

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-0002

Official name: VDI/VDE Innovation + Technik GmbH
Size of the economic operator: Large
Registration number: HRB 99568 B, Amtsgericht Berlin-Charlottenburg
Town: Berlin
Postcode: 10623
Country subdivision (NUTS): Berlin (DE300)
Country: Germany

Roles of this organisation:

Tenderer

Winner of these lots: LOT-0000

8.1. ORG-0003

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registration number: 0204:994-DOEVD-83
Town: Bonn
Postcode: 53119
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: b35bfa7c-0d99-4fbe-9305-069948e7baee - 01
Form type: Result
Notice type: Contract or concession award notice – light regime
Notice subtype: 33

Notice dispatch date: 09/06/2026 15:05:06 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 399291-2026

OJ S issue number: 111/2026

Publication date: 11/06/2026